

## **Clara & Rebecca**

### Klexikonartikel „Schwangerschaft“

Die Zeit, in der im Bauch einer Frau ein Kind heranwächst, nennt man bei Menschen Schwangerschaft. Die Schwangerschaft dauert bei Menschen rund 9 Monaten. Manchmal kommt es aber vor, dass Babies früher auf die Welt kommen. Bei Tieren ist die Schwangerschaft, die dann Trächtigkeit heißt, länger oder kürzer sein. Im Bauch einer Frau gibt es ein Organ, das Gebärmutter genannt wird. In der Gebärmutter wächst das Kind heran. Die Gebärmutter ist normalerweise nur so groß wie eine Birne. In der Schwangerschaft wird sie größer - so wie auch das Kind in ihr. Kurz bevor das Kind geboren wird, ist die Gebärmutter etwa so groß wie ein aufgeblasener Luftballon. Sie ist mit einer Flüssigkeit gefüllt, die man Fruchtwasser nennt. In diesem Fruchtwasser schwimmt das Baby und kann sich bewegen.

Alles, was das Kind zum Leben braucht, bekommt es von seiner Mutter. Dazu ist es über die Nabelschnur mit dem Blutkreislauf der Mutter verbunden. Die Nabelschnur ist ein Schlauch, der ungefähr so dick ist wie der Finger eines Erwachsenen. Darüber erhält das Kind alle wichtigen Nährstoffe und Sauerstoff. Auch bei fast allen Säugetieren gibt es diese Nabelschnur.

Am Anfang einer Schwangerschaft ist das Kind noch ganz klein. Auch der Bauch der Mutter ist noch nicht gewachsen. Beim Arzt kann man aber schon mit einer Untersuchung, die man Ultraschall nennt und nicht wehtut, das Kind ansehen und Bilder davon machen. Außerdem kann der Arzt herausfinden, ob das Kind gesund heranwächst und ob die Mutter einen Jungen oder ein Mädchen bekommt.

Überarbeitet und teilweise übernommen von: <http://klexikon.zum.de/wiki/Schwangerschaft>